



Liebe Eltern, Lehrer und Freunde,

das Schuljahr ist sechs Wochen alt und die Herbstferien stehen unmittelbar bevor. Da dies der erste Newsletter dieses Schuljahres ist, wünschen wir an dieser Stelle allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein erfolgreiches und frohes Schuljahr. Besonders gilt das natürlich unseren Schulanfängern und ihren Familien.

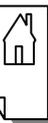
Liebe Eltern	1
Einschulung	1
Das Sporthallenfest	2
Rekordverdächtig	3
Was lange währt	3
Vergleichsarbeiten	4
Projectcircus	5
Omnibus (Nachtrag)	5
Schulkonferenz	5
Nottreppen	6
Malerarbeiten	6
Cybermobbing	7
Zaunanlage	7
Insekten	8
Sommerfahrt	9
Herbstfest	10
Lernförderung	11
Hello	12
Termine	12
Impressum	12

Einschulung

Knete und Papierflieger: Was haben beide gemeinsam? Beide kamen bei der Einschulung als Phänomen zum Einsatz, an dem sich Fragen entzündeten. Es ging um Eigenschaften, Farben, Formen und Anzahl. Die Papierflieger flogen mal beschwingter, mal behäbiger in der Turnhalle des roten Schulteils, die Knete veränderte ihre Zahl, ihre Farbe und ihre Form in der Sporthalle des gelben Schulteils. Dort fand, noch bevor die Halle offiziell eine Woche später in Betrieb genommen wurde, mit der Einschulung das erste große Ereignis in der Halle statt. Um den Boden bei diesen Veranstaltungen zu schützen, wurden Kunststoffbahnen ausgelegt, die der Förderverein aus Spendengeldern gekauft hatte.



Wir hoffen, dass nunmehr alle Erstklässler gut in ihren jeweiligen Lerngruppen angekommen sind und sich wohl fühlen. Zweifel, dass sie viel lernen werden, haben wir nicht.



Das Sporthallenfest

In den letzten Jahren gab es drei große Feste rund um das Thema Sporthalle. Das erste Schulfest war die Initialzündung, gefeiert mit viel Prominenz und der Übergabe eines symbolischen Schecks, mit dem wir unsere Bereitschaft zur Mitwirkung am Entstehen der Sporthalle bekunden wollten. Im letzten Jahr nun feierten wir das Richtfest und die Namensgebung der Schule, die sich - nach der Fusion von roter und gelber Schule, einen neuen Namen gegeben hatte. Vor kurzem, am 26.08.2011, feierten wir schließlich die Inbetriebnahme der neuen Sporthalle. Auf dem vorderen Schulhof, längs des Weges zum Hauptgebäude hatten sich Schüler postiert, die chronologisch sortiert die Jahreszeiteinschilder hochhielten. Sie zeigten die Jahre an, in denen es zwar die Schule gab, jedoch ohne Turnhalle. 73 Schilder abzulaufen machte jedem ein letztes Mal zumindest ansatzweise deutlich, wie lange diese Zeit war.

Ab 16.00 Uhr erfreuten sich viele Besucher an den angebotenen Aktivitäten in und um die Halle. Wer sich nicht dauernd sportlich betätigen wollte, fand eine ganze Reihe anderer Möglichkeiten des Zeitvertreibs. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, Eis- und Getränkewagen, Kuchen- und Kaffeestände versorgten die Gäste. Die Zahl von ca. 750 verkauften Bratwürsten lässt einen ersten Rückschluss auf die Zahl der Besucher zu.

Das erste Mal Sport in der Halle



Stände im Zwischenraum von Altbau und Turnhalle



Leicht-sinnig oder leicht-verrückt? Zwei unbekannte Tanzende, man munkelt die Dame habe geführt.



Aktivitäten auf dem Sportplatz

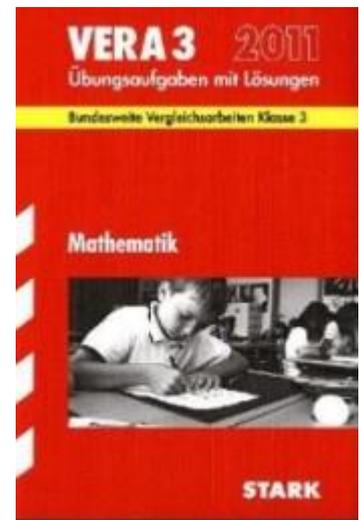
Die Vergleichsarbeiten 2011

Die Auswertung der Ergebnisse der Vergleichsarbeiten vom Mai bargen eine kleine Überraschung. Ließen die bisherigen Auswertungen immer eine Identifizierung der eigenen Position in Pankow und in Berlin zu, so ist uns diese Möglichkeit genommen. Damit werden Unterschiede nicht mehr deutlich. Auf der Sitzung der GEV wurde die Meinung geäußert, die Verschleierung dieser Unterschiede sei politisch gewollt. Das ist ein listiger Vorwurf, dem wir hier nichts listigeres entgegensetzen können.

Nunmehr wird aus 6 Schulen, die eine ähnliche Anzahl lernmittelbefreiter Schüler und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache aufweisen, eine virtuelle Vergleichsgruppe gebildet. Der Vergleich mit dieser Referenzgruppe ergibt folgendes Bild: Im Fach Deutsch waren im Vergleich zur Referenzgruppe die Kinder in den (hohen) Kompetenzstufen 4 und 5 stärker vertreten, das galt jedoch auch, wenngleich nicht so ausgeprägt, für die Kompetenzstufen 1 und 2. Insgesamt ein gutes Ergebnis, mit ganz leichten Vorteilen gegenüber der Referenzgruppe. Im Fach Mathematik ist das Bild bei Zahlen & Operationen etwas schwächer als in der Referenzgruppe, bei Muster & Strukturen etwas besser. Die Unterschiede sind jedoch so gering, dass eine Aussagekraft auf dieser Ebene kaum auszumachen ist.

Damit dies in einer ablesbaren Zahl dargestellt wird, haben wir den Durchschnitt ausgerechnet. In Deutsch wären wir also mit dem Durchschnittswert 2,48 im Vergleich zu 2,49 minimal besser, in Mathematik bei Muster und Strukturen mit 3,13 im Verhältnis zu 3,19 ebenfalls besser, bei Zahlen und Operationen mit 3,28 schlechter als die Vergleichsgruppe mit 3,21. Das ist insgesamt ein gutes Ergebnis, ein denkbar knapper 2:1 Sieg gegen einen virtuellen Konkurrenten auf Augenhöhe.

Es ist unterhalb dieser Schwelle Aufgabe der Schule, die Ergebnisse der einzelnen Klassen genauer zu analysieren und damit sinnvoll umgehen. Die Auswertung erfolgte bereits in den Teams.



Gesamtanzahl Schüler/-innen		DEUTSCH – Lesen (Absolute Anzahl der Schüler/-innen in den Balkenabschnitten)				
Vergleichsgruppe	377	33	56	85	94	109
Gesamtergebnis Ihrer Schule	101	12	16	17	20	36

Durchschnitt:
2,49
2,48

		MATHEMATIK				
Gesamtanzahl Schüler/-innen		Zahlen & Operationen				
Vergleichsgruppe	380	64	108	107	47	54
Gesamtergebnis Ihrer Schule	100	17	32	25	14	12

3,21
3,28

		MATHEMATIK				
		Muster & Strukturen				
		65	87	114	86	28
		17	17	38	18	10

3,19
3,13

Projektcircus

Die GEV hat zugestimmt und die Gesamtkonferenz ebenfalls, daraufhin haben wir dem „1. Ostdeutschen Projektcircus“ zugesagt. In der letzten Novemberwoche in 2012 wird der Projektcircus für zwei Wochen sein Zelt bei uns aufbauen und je eine Woche mit den Schülern des gelben und des roten Schulteils Projekte einstudieren, die in Zirkusvorstellungen den Eltern dann vorgeführt werden: Schlangentänzer, Trapezkünstler, Clowns, Seiltänzer, Zauberer, Dompteure, Feuerspucker, Jongleure, Fakire und Akrobaten sind zu sehen.

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.projekteircus.de/index.html> .

Wir sind überzeugt, dass es für viele Kinder eine unvergesslich schöne Erfahrung werden kann und bitten alle Eltern ihren Kindern die Teilnahme möglich zu machen.

Die Woche ist nicht ganz billig: 25 Euro werden pro Kind fällig. Unser Tipp: Stellen Sie zu Hause ein Sparschwein hin. Bis dahin sind es noch ca. 54 Wochen. Wie viel Cent pro Woche wären zu sparen, damit diese Summe zusammenkommt? Dieses Vorhaben wäre eine Einübung in die zukünftig unverzichtbare Tugend der Sparsamkeit. Sollten Sie Probleme mit der Finanzierung haben, teilen Sie dies bitte Ihrem Klassenlehrer mit und wir werden nach Lösungen suchen.



Omnibus

Trotz Nachfrage liegen uns keine gesicherten Erkenntnisse zu dem von der Polizei bemängelten Reisebus vor, mit dem die Hastingsreisenden im Sommer nach England fahren sollten. Wir haben einen Schriftsatz des Anwaltes dieses Busunternehmens, das juristisch gegen die Polizei vorgeht. Uns fehlt jedoch ein unabhängiges Gutachten, das die Mängelfreiheit des Fahrzeuges bescheinigt. In dem uns nicht vorliegenden Gutachten soll dem Vernehmen nach die Bremsanlage gar nicht mehr bemängelt worden sein, sondern es werden andere Mängel genannt. Die juristische Auseinandersetzung wird sich länger hinziehen. Damit wir einer möglichen Irritation für die nächste Hastingsfahrt frühzeitig aus dem Wege gehen, haben der Reiseveranstalter und die Schulleitung sich darauf verständigt, nächstes Jahr ein anderes Busunternehmen mit dem Transfer zu beauftragen.



Schulkonferenz - Wahl des externen Mitglieds

Über Jahre hinweg war er Sprecher der GEV und hat sich um die Schule verdient gemacht. Als Organisator der Laternenumzüge im November oder in Sachen Sporthalle als Einzelkämpfer vor den Türen des Bezirksamtes. Herr Lehmann bleibt auf einem anderen Wege der Schule erhalten. Die Schulkonferenz beschloss einstimmig ihn zum externen Mitglied der Schulkonferenz zu benennen. Herzlich willkommen zurück an Bord, Herr Lehmann!



Nottreppen

Vor wenigen Tagen noch benutzen die Schüler, die im Neubau der gelben Schule untergebracht sind, die Fluchttreppen. Die gute Nachricht: Die Kinder kennen jetzt diesen Fluchtweg, der recht komfortabel zum Schulhof führt.

Wir führten aber diese Übung nicht durch, um möglich Notfallsituationen durchzuspielen.

Der Grund war die Sperrung des regulären Treppenhauses wegen umfänglicher

Malerarbeiten

Das Treppenhaus war von allen Gebäudeteilen der unansehnlichste: die Wände zerschrammt, voller Flecken und die Farbe kaum mehr zu erkennen.

Der Malerei- und Tischlereibetrieb *Bocian & Eichmann* (<http://www.bocian-montagen.de/>) bot an im Wege des Sponsoring dieses Treppenhaus zu

streichen. Vielen Dank an die Spende der hochwertigen Farbe durch die Firma Brillux und Herrn Bode. Und vielen Dank Herrn Bocian für diese gradlinige und unkomplizierte Aktion, die in atemberaubender Geschwindigkeit erfolgte und mit einem sehr ansehnlichen Ergebnis endete.



vorher

nachher



Cyber-Mobbing

Informationsabend zum Thema Cyber-Mobbing am 24.11.2011 von 19.00 – 21.30 Uhr

Spätestens seit diversen Mobbing-Vorfällen an Berliner Schulen, als deren Auslöser eine inzwischen indizierte Website ausgemacht wurde, ist das Problemfeld auch in Elternvertretungen und Lehrerkollegien zum Thema geworden. Mobbing mit und über digitale Medien beschränkt sich schon längst nicht mehr auf Einzelfälle - vielmehr ist laut aktueller Studien jede/r fünfte Schüler/in davon betroffen. Eltern und Lehrer sind leider häufig unzureichend auf eine solche Bedrohungssituation vorbereitet oder erkennen den Konflikt erst, wenn es zu spät ist. Um die Problematik zu erfassen, ist es besonders wichtig, dass man jene Kommunikationsformen im Netz kennenlernt, auf denen Cyber-Mobbing am häufigsten stattfindet. Soziale Netzwerke wie „facebook“ und „jappy“ oder die Chatdienste „skype“ und „ICQ“ zählen hierbei zu den beliebtesten Plattformen im Web. Der Informationsabend führt anhand vieler Beispiele (Präsentation und Videos) in das Thema ein, definiert den Begriff „Cyber-Mobbing“ ausführlich und führt an konkrete Handlungsmöglichkeiten im Krisenfall heran. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur offenen Diskussion. Zudem erhalten alle Interessierten viele nützliche Tipps und Hinweise zu weiterführenden Angeboten und Publikationen.

Die Veranstaltung wird durch die Jeanne-Barez -Schule finanziert.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen sind unter 030 4758472 oder daniela.bolscho@buergerhaus-ev.de erforderlich.

Ort:

Nachbarschaftszentrum „Amtshaus Buchholz“

Berliner Straße 24, 13127 Berlin



Zaunanlage

In den ersten Tagen der Sommerferien passierte, worauf wir schon länger gewartet hatten: Die Zaunanlage in der Berliner Straße wurde installiert. Zwar fehlen noch die Schließzylinder, dennoch sieht die Anlage gut aus und wirkt inzwischen, als sei sie immer da gewesen.

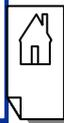


Die Insekten kommen

„Die Insekten kommen“ in den Hort der Pankower Früchtchen

In den Sommerferien fanden wieder unsere Sommerspiele dieses Mal unter dem Thema: „Die Insekten kommen“ statt. Auf unterschiedlichster Weise lernten die Kinder große und kleine Vertreter der Insektenwelt kennen, z.B. brachte ein Vater lebende sehr exotische Exemplare zur Anschauung mit. Nach einer Woche intensiver Beschäftigung entstand auch ein Theaterstück mit selbst hergestellten Kostümen und Kulissen. Als Höhepunkt führten die Kinder am Ende der Woche dieses Stück den Eltern/Großeltern vor. Insbesondere fanden die originellen Kostüme großen Anklang (siehe Fotos).

Cornelia Sachse



Sommerfahrt nach Prerow

IN DIESEM JAHR GING DIE HORTFAHRT DER PANKOWER FRÜCHTCHEN NACH PREROW. BEI SUPER WETTER WAREN STRAND- UND BADETAGE NICHT WEG ZU DENKEN. DAZU KAMEN AUSFLÜGE IN DEN VOGELPARK, EINE KUTSCHFAHRT ZUM LEUCHTTURM UND EIN BESUCH IM EXPERIMENTARIUM IN ZINGST,



EIN BESONDERER HÖHEPUNKT WAR DAS GROBE WIKINGERFEST AM STRAND. BEI DEN WIKINGERSPIELEN STAND DIE GROBE WASSERSCHLACHT IM MITTELPUNKT. BIS SPÄT IN DEN ABEND SABEN DANN ALLE BEI GULASCHSUPPE AM LAGERFEUER UND LIEßEN DIE WIKINGERSEELE NACH DEM EREIGNISREICHEN TAG „AUSBAUMELN“.



WIR FREUEN UNS SCHON AUF DIE NÄCHSTE FAHRT IM SOMMER 2012 NACH ALTENKIRCHEN/RÜGEN.

DAS TEAM DER PANKOWER FRÜCHTCHEN

Herbstfest des Hortes in der Hauptstraße

Die folgenden Bilder zeigen einige Momentaufnahmen unseres Hortfestes vom 28.9. Während in den Jahren zuvor das Wetter oft seine unfreundliche, eher dem Winter zugeneigte Seite zeigte, hatten wir dieses Mal richtig Glück. Ein schöner Tag, den die Kinder auf dem Schulhof sichtbar genossen.



gleich geht's los



Aus einem Kürbis kann sogar eine Maus werden.

geräuschloses Arbeiten mit Ton



Auf die richtige Mischung kommt es an: es gab nicht nur Obst und Gemüse...

Zwischenbericht zur Lernförderung

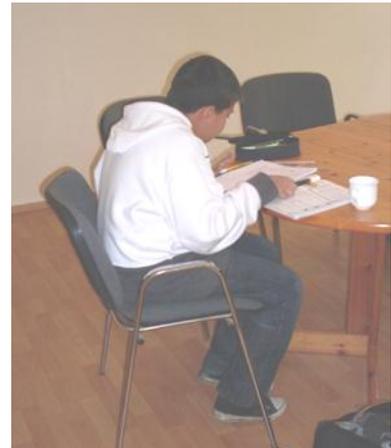
Zwischenbericht zur Lernförderung

Am 1.9.2011 sind in den Räumen des Schülerclubs „Spiel Unke“ im Nachbarschaftszentrum „Amtshaus Buchholz“ die Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch gestartet. derzeitiger Stand:

Hausaufgabengruppen: 17 Schüler/innen
Nachhilfe in Mathematik: 15 Schüler/innen
Nachhilfe in Deutsch: 4 Schüler/innen
Nachhilfe in Englisch: 1 Schüler



Englischhausaufgaben



stilles Arbeiten

Die jeweiligen Nachhilfefächer werden von Nachhilfelehrerinnen unterrichtet. Frau Gey – Hummels (Mathematik, Englisch) und Frau v. Wroblewsky (Deutsch) besitzen langjährige Erfahrungen in der Nachhilfe. In entspannter Atmosphäre, manchmal spielerisch und angelehnt an den aktuellen Unterrichtsstoff können die Schüler/innen ihr Wissen erweitern und Gelerntes festigen. Die Mathe – Nachhilfestunden für die 5. und 6. Klassen sind belegt. Nach den Oktoberferien könnte noch eine Gruppe von 16.00 – 17.30 Uhr eröffnet werden.

Das Hausaufgabenteam besteht derzeit aus 3 Mitarbeiterinnen. Die hauptamtliche Mitarbeiterin des Schülerclubs erhält ehrenamtliche Unterstützung durch Frau Rauch. Sie kümmert sich um die jüngeren Schüler/innen und schafft es durch ihre ruhige Art und mit vielen freundlichen Worten jedes Kind so zu motivieren, dass es seine Hausaufgaben ordentlich erledigt.

Seit Mitte September können die Englischhausaufgaben am Montag und Mittwoch mit Nicole, einer Praktikantin aus England, erledigt werden. Diese Chance wird von vielen auch gerne genutzt (siehe Foto).

Das Team kontrolliert, ob die Schüler/innen entsprechend dem Hausaufgabenheft ihre Aufgaben erledigt haben. Daher ist es wichtig, dass alle Aufgaben in diesem Heft notiert werden! Grundsätzlich sollen die Schüler/innen ihre Hausaufgaben selbstständig bearbeiten. Auf Wunsch erhalten sie von uns Unterstützung. Manchmal bilden sich auch kleine Arbeitsgruppen. Dann wird gemeinsam ein Thema diskutiert und bearbeitet. So werden gleichzeitig Erfahrungen im Team – Work gesammelt.

Eine wichtige Voraussetzung ist die Motivation der Kinder. Wir können und wollen kein Kind zwingen die Hausaufgaben zu erledigen. Permanente Störungen und unsoziales Verhalten werden nicht geduldet. Nach der dritten Verwarnung muss der Schüler/die Schülerin die Hausaufgaben- oder Nachhilfegruppe verlassen. Ich bin gerne bereit mit den betroffenen Eltern dieser Kinder ein Gespräch zu führen, um andere Lösungswege zu finden.

Abschließend kann gesagt werden, dass nach 3 Wochen fast jeder Schüler/in ohne Widerstreben, tlw. sogar gerne in die Hausaufgaben- und Nachhilfe kommt. Immer neue Anmeldungen zeugen von einer positiven Mundpropaganda. Wenn die Kinder es von sich aus schaffen, ihre Arbeiten ordentlich und konzentriert zu erledigen, dann haben wir gemeinsam eine ganze Menge erreicht.

Daniela Bolscho

Fremdsprachenassistentin

Hi, I'm Nicole! I come from London in England. I am here for six months in Jeanne-Barez-Schule. I am an assistant to Mrs. Armenious in English lessons. I work with children in the third class up to the sixth class. Sometimes I help Mrs. Armenious in the classroom. Other times I work with small groups of children so that they can really practise their English. I am very happy to be here. The children and the teachers are so nice and hopefully I can improve my German too!



Termine der Früchtchen

Im 1. Schulhalbjahr erwarten uns in Französisch Buchholz besondere Höhepunkte:

- | | |
|-------------------|--|
| 04.10.-14.10.2011 | In den Herbstferien bietet der Hort ein Ferienprogramm an |
| 31.10.2011 | Unser Herbstgruselfest ruft alle Geister zum gemeinsamen Gruseln auf |
| 25.11.2011 | Traditionell werden vor dem ersten Advent beim Adventsingen Gestecke und Kränze gebastelt |
| 03.12.2012 | Zum Weihnachtsbasteln treffen sich alle Kinder, die Geschenke für ihre Familien herstellen wollen |

Bald anstehende Termine:

- | | |
|---|--|
| Herbstferien: 04.10. bis 14.10.11 | Klassenlehrersprechtage: 16.11.2011 |
| Offenes Lesen: 28.10.2011 | Halloweenfest (Hort gelb): 31.10.2011 |
| Laternenumzug: 17.11.2011 | Fachlehrersprechtage: 22.11.2011 |
| Weihnachtsshow: 14. u. 15.12.2011 | Weihnachtssingen Hort gelb: 22.12.2011 |
| Weihnachtsferien: 23.12.11 bis 03.01.2012 | |

Herausgegeben von: **Denise Dühning (Vorsitzende des Buchholzer Laubfrosch) und Thomas Emrich (Schulleiter)**

Für einzelne Artikel zeichnen die jeweils darunter stehenden Verfasser verantwortlich, bei denen wir uns für Ihre Mitwirkung beim Newsletter bedanken möchten. Wer uns Beiträge einreichen möchte, kann das übrigens gerne tun.

Jeanne-Barez-Schule (33. Grundschule)

Hauptstr. 66 und Berliner Str. 17 / 13127 Berlin
Tel.:47498931 / Fax: 47498938

sekretariat@jeaba.de
www.jeaba.de

Förderverein der 33. Grundschule

Deutsche Bank / Kto-Nr. 2098507
BLZ 100700 24

www.buchholzer-laubfrosch.de
laubfrosch@jeaba.de